

Vier und zwanzigster Brief.

Der Vater an Agnese und Elise.

Nicht zwei Stunden waret Ihr aus dem Hause, da fielen mir Deine Briefe, Elise, in die Hände, über welche ich Dir eben meine Meinung sagen wollte, als ich abgerufen wurde. In der That recht unterhaltend — aber auch recht vorlaut und naseweis sind sie. Vermuthlich meinst Du nun, da ich bisher über Arbeiten die Briefe vergessen habe, ich werde nie wieder daran denken, oder wohl gar nichts dabei zu erinnern gefunden haben. Allein aufgeschoben ist nicht aufgehoben — nicht bloß der unterhaltenden Briefstellerin, sondern Euch Beiden zugleich habe ich noch so manches ans Herz zu legen, was ich mündlich vergaß, und das soll nun schriftlich geschehen — Schreiben soll ich Euch doch einmal, so lange Ihr in Schellwitz seid, das weiß ich schon — nicht wahr? — Auch weiß ich, daß man auf dem Lande gar zu gern Briefe aus der Stadt liest.

So